



Foto: Manfredo Weihs

»Mit goldener Tinte schriebe ich einen Lichtstrahl in dein Herz ja das würde ich machen ach komm lass mich doch ich bin ganz zart«

Isabella Feimers lyrische Sprache ist körperlich erfahrbar, zwischen Sprachen und physikalischen Stofflichkeiten, zwischen Begeisterung und Angst changierend. Dann wird sie wieder knapp, verdichtet sich zu neuen Worten und düsteren Naturbeschreibungen. In balladenhafter Form holt Feimer aus, greift bis in die Kindheit zurück und dichtet sich durch den Kosmos bis zum Zustand Europas. Das Du bleibt stets Projektionsfläche, die Narration wird stets gebrochen. Während man zuerst einmal mit den vielen Eindrücken dieser sinnlichen Sprache konfrontiert ist, bringt die Autorin subtil die großen Themen der Gegenwart aufs Tapet.

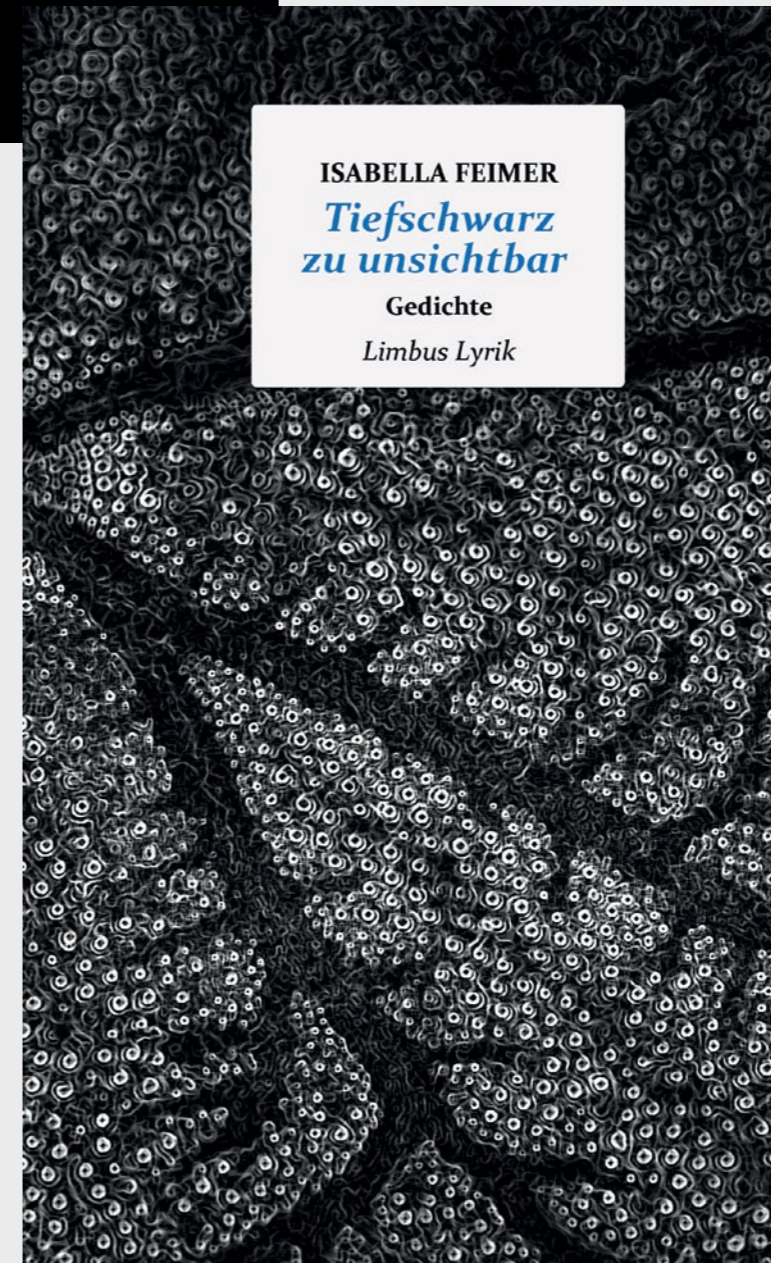
Manfred Poors eindruckliche Fotografien verbildlichen die Zustände in Feimers Lyrik.

Isabelle Feimer wurde 1976 geboren und wuchs in Schwechat, Niederösterreich, auf. Sie studierte Theater-, Film- und Medienwissenschaften an der Universität Wien und arbeitet seit 1999 als freie Theaterregisseurin und Schriftstellerin. 2012 Nominierung bei den 36. Tagen der deutschsprachigen Literatur, 2. Platz beim Literaturwettbewerb der Akademie Graz, 2013 Nominierung für den Alpha-Preis, Kulturpreis des Landes Niederösterreich, Anerkennungspreis Literatur. Zuletzt erschienen die Romane *Trophäen* (2015) und *Stella maris* (2017).

Manfred Poor geboren in Wolfsberg, lebt als freier Grafiker und Fotograf in Wien. Zu seinem umfangreichen Schaffen zählen grafische Arbeiten zu Kunst- und Theaterprojekten, Kuratortätigkeit und Fotoausstellungen. 2015 erschienen Fotografien in dem Reiseprosaband *In Erwartung einer Fremde* in der Literaturedition Niederösterreich.

»Stilistisch gelingt Isabella Feimer mit jeder neuen Veröffentlichung ein leicht veränderter Duktus, wobei es immer um eine metaphernreiche, streckenweise lyrische Erzählweise abseits konventioneller Muster geht.«

Christa Nebenführ über *Stella Maris* im *Buchkultur*



Isabella Feimer
Tiefschwarz zu unsichtbar

Lyrische Prosa
Mit 14 Bildern von Manfred Poor
Etwa 96 Seiten
Gebunden mit Lesebändchen
€ 13,- (A/D)
ISBN 978-3-99039-113-6



Erscheint am 4. Oktober 2017